



21. März 2024

## „Woche der Umwelt“ in Berlin mit cleveren Ideen aus der Region

### Bundespräsident und DBU laden zur Innovationsschau ein

Schwerin/Berlin. Mecklenburg-Vorpommern wird mit vier Ausstellenden bei der „Woche der Umwelt“ im Park von Schloss Bellevue in Berlin vertreten sein. An seinem Amtssitz lädt Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zusammen mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) am 4. und 5. Juni zu einer vielseitigen Innovationsschau ein – mit Ideen und Vorhaben für mehr Umwelt-, Klima- und Artenschutz. Der Park wird zur Zeltstadt mit insgesamt rund 190 Ausstellenden und mehr als 70 Fachforen zu Gesundheit, Gesellschaft, Wirtschaft, Naturschutz und vielen anderen spannenden Themen. „Es soll ein Fest für eine nachhaltige Zukunft werden. Konkrete Lösungen für drängende Umweltprobleme sind wichtiger denn je“, sagt DBU-Generalsekretär Alexander Bonde.

*Einzigartige Atmosphäre im Park von Schloss Bellevue*

Unter den in einem Ideen-Wettbewerb qualifizierten rund 190 Ausstellenden (<https://www.woche-der-umwelt.de/wdu-aussteller/>) sind auch die Stadtwerke Schwerin, die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe, das Büro Ostsee des WWF Deutschland und die Universität Greifswald, Partner im Greifswald Moor-Centrum aus Mecklenburg-Vorpommern, teilte die DBU mit. Während die Stadtwerke die optimale Nutzung von Erdwärme vorstellen, drehen sich die anderen Präsentationen um Wald und Digitalisierung, Flussrenaturierungen und Biodiversität sowie Moor- und Klimaschutz. „Der Park von Schloss Bellevue bietet den Ausstellenden eine einzigartige Atmosphäre, um nachhaltige Projekte und Produkte einem bundesweiten Publikum vorzustellen“, so Bonde. Anmeldungen für einen Besuch auf der „Woche der Umwelt“ sind ab sofort möglich: [www.dbu.de/anmeldung-wdu](http://www.dbu.de/anmeldung-wdu).

*Rund 190 Ausstellende, Zukunftsthemen auf großer Bühne und mehr als 70 Fachforen*

Eine hochkarätig besetzte Jury aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft hat zur endgültigen Auswahl der rund 190 Ausstellenden auf der „Woche der Umwelt“ etwa 400

<b>Nr. 037/2024</b> Klaus Jongebloed Kerstin Heemann Lea Kessens	<b>DBU-Pressestelle</b> An der Bornau 2 49090 Osnabrück Telefon +49 541 9633-521 Mobil +49 171 3812888 <a href="mailto:presse@dbu.de">presse@dbu.de</a> <a href="http://www.dbu.de">www.dbu.de</a>	      <b>#WochederUmwelt</b>
---	--	--

Bewerbungen mittels einer bundesweiten Ausschreibung gesichtet. Die Innovationschau widmet sich hochaktuellen Aspekten zum Klima-, Umwelt- und Artenschutz: Am 4. und 5. Juni sollen Diskussionen und ein Talk des Bundespräsidenten mit jungen Menschen auf der Hauptbühne sowie mehr als 70 Fachforen frische Impulse und Lösungen liefern. „Es geht um zentrale Herausforderungen unserer Zeit“, so Bonde. Zur Sprache kommen zum Beispiel Klimaneutralität und Energiesicherheit, Wasserstofftechnologie, Biodiversität und Ressourcenschutz, nachhaltiger Wandel und sozialer Zusammenhalt. Andere Themen sind Bildung, Digitalisierung, Infrastruktur und Wirtschaft.

*„Woche der Umwelt“ in siebter Auflage*

Die „Woche der Umwelt“ ist 2002 vom damaligen Bundespräsidenten Johannes Rau ins Leben gerufen worden und wird seitdem zusammen mit der in Osnabrück ansässigen Deutschen Bundesstiftung Umwelt veranstaltet. Sie findet dieses Jahr in siebter Auflage wieder wie zuletzt im Park von Schloss Bellevue statt und soll für alle Teilnehmenden Inspiration für eine nachhaltige Zukunft sein.

**Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter [www.dbu.de](http://www.dbu.de)**

**Hinweis für die Medien:** Unter dem Link <https://www.woche-der-umwelt.de/wdu-aussteller/> finden sich weitere Kurzbeschreibungen zu den Präsentationen der Ausstellenden. Eine nach Bundesländern sortierte Liste ist beigefügt.

<p><b>Nr. 037/2024</b> Klaus Jongebloed Kerstin Heemann Lea Kessens</p>	<p><b>DBU-Pressestelle</b> An der Bornau 2 49090 Osnabrück Telefon +49 541 9633-521 Mobil +49 171 3812888 <a href="mailto:presse@dbu.de">presse@dbu.de</a> <a href="http://www.dbu.de">www.dbu.de</a></p>	<p>           <b>#WochederUmwelt</b> </p>
---	---	---